

**Senatskanzlei
Referat 13
Am Markt 13
28195 Bremen**

**Erklärung des Antragstellers
als Anlage zum Antrag für Projekte aus dem Innovationsfonds der Senatskanzlei der
Freien Hansestadt Bremen**

	Angaben
Bezeichnung des Antragstellers	
Anschrift	
Ansprechperson	
Anschrift der Ansprechperson	
Projekttitle	

Ich versichere, dass:

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist;
- die Finanzierung aus eigenen Mitteln nicht sichergestellt werden kann; ohne die Förderung kann das Projekt nicht durchgeführt werden;
- für dieses Projekt keine unzulässige Mehrfinanzierung vorliegt;
- das zu fördernde Projekt keine Aktivitäten umfasst, die zu einem Projekt gehören, bei denen ein zugewiesener Zuschuss gemäß dem Subventionszweck verwendet worden ist;
- mir bekannt ist, dass der Missbrauch von Subventionen strafrechtliche Folgen gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und ein Betrug nach § 263 StGB nach sich ziehen kann;
- ich die Anforderungen zur Einhaltung des Mindestlohns erfülle;

dass der Zweck der Zuwendung nicht durch eine Bürgschaft oder ein Darlehen erreicht werden kann.

Vorsteuerabzug

Zum Vorsteuerabzug...	Ja/ Nein
... sind wir/ bin ich berechtigt.	
... sind wir/ bin ich nicht berechtigt	

Die vorstehenden Angaben sind subventionserheblich i.S.v. § 264 StGB. Sofern sich zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. nach einer steuerlichen Betriebsprüfung) herausstellen sollte, dass entgegen der Angabe in dieser Erklärung eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gegeben ist, werde ich dies gem. § 3 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz – SubvG) der für die Erteilung des Zuwendungsbescheids zuständigen Behörde unverzüglich mitteilen.

Ich bin in der Lage:

- das beantragte Projekt administrativ und finanziell durchzuführen und die Produkte zu liefern, bzw. die Dienstleistungen zu erbringen;
- gesondert über alle Finanzvorgänge des Projekts separat Buch zu führen oder für dieses einen eigenen Buchführungscode zu verwenden.

Datenschutz

Erklärung zur Erhebung personenbezogener Daten

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbots erforderlich ist – vgl. Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DSGVO – in Verbindung mit § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung – BremDSGVOAG.

Einwilligungserklärung

Ich willige gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO ein, dass die sich aus dem Antragsformular und der Förderung ergebenden personenbezogenen Daten durch die Senatskanzlei auch für die Abwicklung der Förderung verarbeitet und an eventuell fachlich zuständigen senatorischen Behörden verarbeitet werden dürfen.

Die Einwilligungserklärung ist freiwillig. Mein Einverständnis kann ich verweigern beziehungsweise jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Senatskanzlei widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: Senatskanzlei, Referat 13, Am Markt 21, 28195 Bremen. Wird diese Einwilligung nicht erklärt oder im Nachgang widerrufen, führt dies dazu, dass keine Leistung gewährt werden kann oder eine bereits bewilligte Leistung zurückgefordert wird.

Verantwortliche ist die Senatskanzlei, Am Markt 21, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 361-6132, Fax: +49 421 496-6132, E-Mail: office@sk.bremen.de.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen sie unter Datenschutzbeauftragter, Senatskanzlei Bremen, Am Markt 21, 28195 Bremen, Tel. +49 421 361-10166, Fax +49 421 496-2519 oder datenschutz@sk.bremen.de. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Unter office@datenschutz.bremen.de erreichen Sie die Landesbeauftragte für Datenschutz der Freien Hansestadt Bremen.

Erklärung zur Veröffentlichung von Zuwendungsdaten

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 2 Datenschutzordnung der Bremischen Bürgerschaft veröffentlicht werden können und das Zuwendungsdaten aufgrund § 11 Absatz 4 Ziffer 5 des Bremer Informationsfreiheitsgesetzes – BremIFG – im Transparenzprotal veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Vorlagen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass

- die Angaben im und zum Antrag zu statistischen Zwecken gespeichert werden können.
- die Einhaltung der Verpflichtungen sowie die Angaben des Antrages auch an Ort und Stelle überprüft werden können.
- meine/unsere Daten (Bezeichnung des Projekts, Ansprechperson für Interessierte / Anmeldung von Teilnehmer/-innen, Zeitpunkt, Ort etc.) in einer Übersicht der geförderten Projekte veröffentlicht werden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass sie richtig und vollständig sind:

Ort	Datum	Unterschrift des zeichnungsberechtigten Antragstellenden (Hochladen von Scan möglich).

Hinweis:

Bitte legen Sie diese Anlage dem Antrag bei.

Der Antrag ist nur mit ebenfalls unterzeichneter Anlage vollständig.

Einreichung des Antrags

- Bitte wandeln Sie Antrag und Anlage entweder in eine PDF-Datei ohne editierbare Formularfelder um („drucken“ in neues PDF),
- oder drucken Sie die Dokumente auf Papier und scannen den Ausdruck in ein neues PDF.

Bitte schicken Sie die Unterlagen an office@sk.bremen.de.